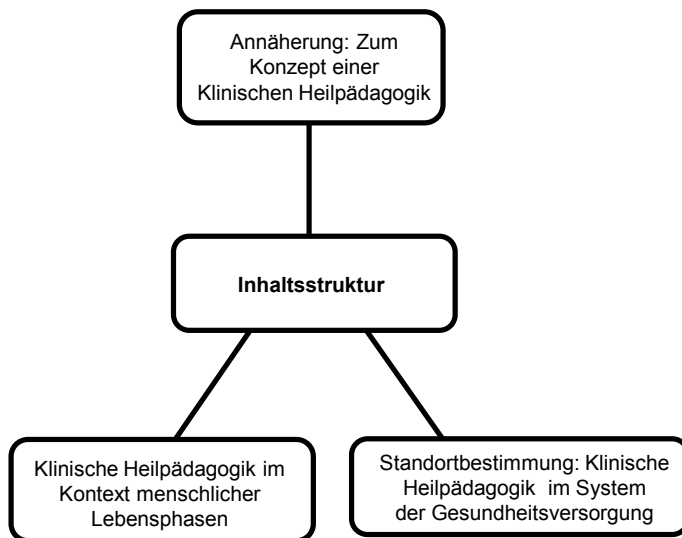


# Inhaltsverzeichnis



<b>Statt einer Einleitung: Szenen aus der Praxis Klinischer Heilpädagogik . . .</b>	<b>9</b>
<b>1 Annäherung: Zum Konzept einer Klinischen Heilpädagogik . . . .</b>	<b>13</b>
1.1 Der Begriff . . . . .	13
1.2 Spurensuche . . . . .	15
1.3 Abriss der Arbeitsfelder, Zielgruppen und Methoden . . . . .	16
1.4 Referenzdisziplinen . . . . .	17
<b>2 Standortbestimmung: Klinische Heilpädagogik im professionellen System der Gesundheitsversorgung . . . . .</b>	<b>19</b>
2.1 In der Gesundheitsförderung . . . . .	22
2.2 In der Prävention . . . . .	23
2.3 In der Förderung und Therapie . . . . .	26
2.4 In der Rehabilitation . . . . .	31

<b>3</b>	<b>Blitzlichter: Klinische Heilpädagogik im Kontext menschlicher Lebensphasen</b> . . . . .	34
	<b>Prä- und perinatale Zeit</b> . . . . .	34
3.1	Schwangerschaftsbegleitung . . . . .	34
3.1.1	Das Kind . . . . .	35
3.1.2	Die Mutter . . . . .	38
3.1.3	Methodische Ansätze . . . . .	40
	<b>Säuglingsalter</b> . . . . .	42
3.2	Frühe Hilfen für früh geborene Kinder . . . . .	42
3.2.1	Das früh geborene Kind . . . . .	43
3.2.2	Auswirkungen einer Frühgeburt . . . . .	44
3.2.3	Methodische Ansätze . . . . .	45
	<b>Frühe Kindheit und Kleinkindalter</b> . . . . .	49
3.3	Krippenbetreuung . . . . .	49
3.3.1	Die Entwicklungsphase zwischen 0 und 3 Jahren . . . . .	50
3.3.2	Trennungserfahrungen in der Krippenbetreuung . . . . .	51
3.3.3	Aktuelle Untersuchungen . . . . .	52
3.3.4	Konsequenzen . . . . .	53
3.3.5	Heilpädagogische Aufgaben im Rahmen einer Krippen- betreuung . . . . .	55
	<b>Kindheit und Jugend</b> . . . . .	57
3.4	Außerschulische Hilfen für Kinder mit Lernproblemen . . . . .	57
3.4.1	Formen von Lernstörungen . . . . .	58
3.4.2	Psychische und soziale Belastungen . . . . .	60
3.4.3	Diagnostik . . . . .	60
3.4.4	Heilpädagogische Spieltherapie bei Kindern mit umschriebe- nen Lernproblemen . . . . .	62
3.5	Traumapädagogik in der stationären Jugendhilfe und Behindertenhilfe . . . . .	65
3.5.1	Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen . . . . .	66
3.5.2	Zur Notwendigkeit traumapädagogischer Konzepte . . . . .	67
3.5.3	Möglichkeiten traumapädagogischer Unterstützung . . . . .	68
3.5.4	„Die Pädagogik des sicheren Ortes“ . . . . .	70
3.5.5	Anforderungen an (heil-)pädagogische Fachkräfte . . . . .	71
3.5.6	Aktuelle und zukünftige Aufgaben einer Klinischen Heilpädagogik . . . . .	72
	<b>Erwachsenenalter</b> . . . . .	74
3.6	(Heil)pädagogisch-therapeutische Zugänge für Menschen mit geistiger Behinderung und psychosozialen Auffälligkeiten . . . . .	74

3.6.1	Die geistige Behinderung . . . . .	75
3.6.2	Das Konzept der Verhaltensphänotypen . . . . .	76
3.6.3	Diagnostik . . . . .	77
3.6.4	Risikofaktoren in Bezug auf die Ausbildung psychosozialer Auffälligkeiten . . . . .	78
3.6.5	Epidemiologie . . . . .	79
3.6.6	Exkurs: Suchtprobleme . . . . .	80
3.6.7	Zum Stand (heil)pädagogisch-therapeutischer Hilfen . . . . .	82
3.6.8	Das Konzept des Szenischen Verstehens . . . . .	84
3.7	Trauerbegleitung bei Menschen mit einer geistigen Behinderung . . . . .	85
3.7.1	Verlusterfahrungen . . . . .	86
3.7.2	Besonderheiten im Trauerprozess . . . . .	87
3.7.3	Studien zu Trauer- und Todeskonzepten . . . . .	88
3.7.4	Das Konzept der komplizierten Trauer . . . . .	89
3.7.5	Risikofaktoren für die Entstehung einer komplizierten Trauerreaktion . . . . .	90
3.7.6	Hinweise auf eine komplizierte Trauer . . . . .	91
3.7.7	Trauerbegleitung . . . . .	91
3.8	Heilpädagogische Hilfen für Menschen im Wachkoma und deren Angehörige . . . . .	93
3.8.1	Begriffsklärung . . . . .	94
3.8.2	Beziehungsmedizinische Perspektive . . . . .	96
3.8.3	Möglichkeiten der Förderung und Therapie . . . . .	98
3.8.4	Die Angehörigen von Menschen im Wachkoma . . . . .	99
3.8.5	„Das Dornröschen-Konzept“ . . . . .	100
<b>Alter</b>	. . . . .	102
3.9	Früherkennung und Therapie von demenziellen Erkrankungen bei Menschen mit einer geistigen Behinderung . . . . .	102
3.9.1	Die Demenzerkrankung . . . . .	103
3.9.2	Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung . . . . .	104
3.9.3	Möglichkeiten der Früherkennung . . . . .	105
3.9.4	Maßnahmen der Demenztherapie . . . . .	107
3.9.5	Ausgewählte Interventionen mit besonderer Relevanz für die Klinische Heilpädagogik . . . . .	108
<b>4</b>	<b>Schlussbemerkungen</b> . . . . .	111
<b>Literatur</b>	. . . . .	113